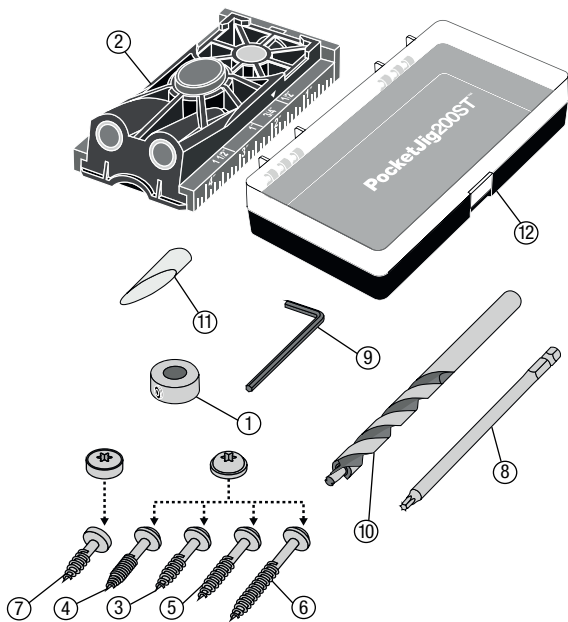


Imperial	Metric	Imperial	Metric	Imperial	Metric
1/2"	12mm	1/2"	12mm	1"	25mm
3/4"	19mm	3/4"	19mm	1-1/4"	30mm
1"	27mm	1"	27mm	1-1/2"	40mm
1-1/2"	38mm	1-1/2"	38mm	2-1/2"	60mm



DE Gebrauchsanweisung

Sicherheitshinweis



Folgen Sie unbedingt den Sicherheitsvorschriften des Herstellers Ihres Elektrowerkzeuges. Tragen Sie immer eine Schutzbrille oder anderen Gesichtsschutz. Halten Sie Hände, Gesicht und Körper in sicherer Entfernung von drehenden Teilen und Schneidwerkzeugen. Halten Sie die Handgriffe beim Arbeiten stets fest. Ziehen Sie immer den Stecker vor jedem Werkzeugwechsel.

Bezeichnung der Produktteile

1. Druckknopf
2. Magnet
3. Aussparung für Zwinge
4. Anschlag
5. Schlitten
6. Einstellmarkierung
7. Grundkörper
8. Aussparung für Tiefenstopp
9. Bohrbuchsen

Anwendungsbeispiele für das Gerät

- A. Eckverbindung
- B. T-Verbindung
- C. Flächenverbindung
- D. Gehrungsverbindung
- E. Reparaturen

Packungsinhalt:

Entnehmen Sie alle Teile der Verpackung und überprüfen Sie die Vollständigkeit anhand Zeichnung 1 und der Teileliste (Seite 8), ehe Sie die Verpackung entsorgen. Sollten Teile fehlen, so melden Sie sich bitte bei unserem Kundendienst.



Hinweis: In der Aufbewahrungsbox unter der Einlage liegt ein Aufkleber „Place on Top of Case“. Ziehen Sie den Teil „PocketJig200“ von der Folie ab und kleben Sie ihn auf die Oberseite der Box. So wissen Sie sofort, was drin ist.

Schraubenlänge und Positionierung des Gerätes für folgende Holzstärken

siehe Tabelle zu Schraubenlänge auf Seite 1

Selbst-schneidende Schrauben mit T-20 Flachkopf

- Für eine bessere Kraftübertragung von Schraubendreher Bit zu Schraubenkopf.
- Selbst-schneidende Schraubenspitze erleichtert das Eindrehen der Schrauben.

Grobe selbst-schneidende Schrauben für:

- Weichhölzer und Spanplatten: Fichte, Pappel, Zeder, MDF, etc.

Feine selbst-schneidende Schrauben für:

- Harthölzer wie: Eiche, Walnuss, Kirsche, Buche, Mahagoni, etc.

Positionieren des Gerätes

- Messen Sie die Stärke der zu verbindenden Holzteile mit der Skala an der Seite des Gerätes (siehe Abb. 1).



Hinweis: Bei unterschiedlichen Holzstärken nehmen Sie das kleinere Maß

- Der Rahmen des Gerätes zeigt diese Holzstärken an: 12, 19, 27 und 38mm. Die Pfeilmarkierung an der Seite des schwarzen Bohrschlittens wird jetzt auf die gemessene Brettstärke eingestellt (siehe Abb. 2).

- Drücken Sie den gefederten Druckknopf nach unten und verschieben Sie den Schlitten so, daß die Pfeilmarkierung auf die gewünschte Brettstärke zeigt. Lassen Sie jetzt den Druckknopf los, damit Schlitten und Rahmen durch den Metallstift wieder verbunden sind (siehe Abb. 3 und Abb. 4).

Vor dem Bohren

- Sie können jetzt mit dem Tiefenstopp auf dem Bohrer die Bohrtiefe einstellen. Drehen Sie den Anschlag so wie in Abb. 5 gezeigt um, mit der Unterseite des Gerätes nach oben zeigend. Legen Sie den Stufenbohrer so in die Mitte des Gerätes, daß die Stufenkante vom mit der entsprechenden Markierung der gewählten Brettstärke übereinstimmt. Ziehen Sie jetzt den Tiefenstopp mit dem Inbusschlüssel fest.
- Mit der Schnellschraubzwinge oder einer anderen Zwingen spannen Sie jetzt das Gerät mit dem Werkstück auf Ihrer Werkbank so fest, daß der Anschlag an der Brettkante anliegt (siehe Abb. 6a). Bei Reparaturarbeiten wird der Anschlag umgeschwenkt, so daß es keine Anschlagkante unter dem Gerät gibt. Das Gerät wird dann direkt in der defekten Ecke fixiert, da das Werkstück (Schublade, Schrank etc.) nicht zerlegt wird (siehe Abb. 6b). Das Gerät hat eine integrierte Aufnahme für die Druckplatte der Zwingen, sowie einen kräftigen Magneten (siehe Abb. 6b).
- Stellen Sie sicher, daß das Gerät immer festgespannt ist.

Bohren der Taschenlöcher

- Stecken Sie den Bohrer in das Bohrfutter Ihrer Bohrmaschine (siehe Abb. 7) oder einen Schnellwechselhalter.
- Stecken Sie den Stufenbohrer ca. bis zur Mitte in die erste Bohrstufe und schalten erst dann die Bohrmaschine ein. Bohren Sie bei höchster Drehzahl (mind. 2.000 UPM) bis der Tiefenstopp anschlägt, wobei Sie den Bohrer öfter vor- und zurückbewegen, damit die Bohrspäne aus dem Gerät austreten können.
- Achtung: Ihre Bohrmaschine muss auf höchster Drehzahl in der Bohrbuchse laufen, ehe der Bohrer das Holz berührt. Vermeiden sie es, in Astknoten zu bohren.
- Sicherheitshinweis: Bohren sie nicht, wenn sie das Gerät in den Händen halten. Es muss immer festgespannt sein. Nichtbeachten dieser Regel kann zu Verletzungen oder Beschädigungen des Gerätes führen.
- Wiederholen Sie dies bis alle Löcher gebohrt sind.

Verschrauben

- Hinweis zu den Schrauben: Es sind keine Spezialschrauben notwendig. Sie können handelsübliche Verbindungsschrauben in jedem Baumarkt nachkaufen. Allerdings sollten Sie keine Senkkopfschrauben verwenden, da diese das Holz spalten können (siehe Abb. 8).
 - Wählen Sie die zur Holzstärke passenden Schrauben (siehe Tabelle zur Schraubenlänge auf Seite 1). Für die Schraubenlänge 30mm können Sie je nach Holzart zwischen grob und fein auswählen.
 - Entnehmen Sie den Stufenbohrer aus dem Connector und stecken Sie jetzt einen der beiden Schraubendreher Bits (kurz oder lang) ein. Die zu verbindenden Teile müssen fest und passgenau mit Zwingen fixiert sein, damit sie beim Verschrauben nicht verrutschen können (siehe Abb. 9). Drehen Sie alle Schrauben so durch die Taschenbohrungen ein, daß eine starke und dauerhafte Verbindung mit dem zweiten Brett entsteht (siehe Abb. 10).
-
- Hinweis:** Machen Sie einige Probebohrungen und -verschraubungen, ehe Sie Ihr Projekt beginnen. Falls die Verbindung nicht mehr gelöst werden muss, können Sie zur höheren Festigkeit auch zusätzlich Leim verwenden.

- Die offenen Bohrlöcher können mit den mitgelieferten Spezialdübeln (9,5mm – ¾ Zoll) verschlossen werden. Benutzen Sie hierzu etwas Leim im Bohrloch sowie auf dem Dübel. Schieben Sie den Dübel nicht zu tief ins Bohrloch, sondern so daß er mit der Brettoberfläche bündig ist (siehe Abb. 11). Falls nötig, schleifen Sie ihn nach dem Trocknen ab.
- Pocket Dübel

Ersatzteile

Teile #	Bezeichnung	Menge
1	60258 Tiefenstopp 9,5 mm (¾ Zoll), mit Schraube	1
2	60298 PocketJig200	1
3	70159 T-20 Pocket Schrauben, 30 mm, grob	10
4	70160 T-20 Pocket Schrauben, 30mm, fein	10
5	70161 T-20 Pocket Schrauben, 40 mm, grob	10
6	70162 T-20 Pocket Schrauben, 50 mm, grob	10
7	70164 T-20 Pocket Schrauben, 25 mm, grob	10
8	70191 Schraubendreher-Bit, 150mm, T-20	1
9	70237 Inbusschlüssel, 3mm	1

Teile #	Bezeichnung	Menge
10	70342 Stufenbohrer, HSS, 9,5mm (¾ Zoll)	1
11	71057 Pocket Dübel, 9,5mm	10
12	98003 Aufbewahrungskoffer	1

IT Manuale di istruzioni

Avvertenza per la sicurezza



Seguire rigorosamente le norme di sicurezza del produttore del proprio utensile elettrico. Indossare sempre occhiali protettivi o un'altra protezione per il viso. Tenere le mani, il viso e il corpo a una distanza di sicurezza da parti rotanti e utensili da taglio. Tenere sempre saldamente le impugnature durante il lavoro. Scollegare sempre la spina prima di ogni cambio utensile.

Denominazione delle parti del prodotto

1. Interruttore a pulsante
2. Magnete
3. Incavo per morsetto
4. Battuta
5. Carrello
6. Marcatura di regolazione
7. Corpo di base
8. Incavo per arresto di profondità
9. Boccole per trapano

Esempi di applicazione dell'apparecchio

- A. Raccordo angolare
- B. Raccordo a T
- C. Giunzione piana
- D. Giunzione a mitra
- E. Riparazioni

Contenuto della confezione:

Estrarre tutte le parti della confezione e controllarne la completezza sulla base del disegno 1 e dell'elenco delle parti (Pag. 8), prima di smaltire la confezione. In caso di parti mancanti, si prega di contattare il nostro Servizio Clienti.



Nota: Nella custodia sotto l'inserito c'è un adesivo «Place on Top of Case». Staccare la parte «PocketJig200» dalla pellicola e incollarla sul lato superiore della scatola. Così si sa subito cosa c'è dentro.

Lunghezza della vite e posizionamento dell'apparecchio per i seguenti spessori del legno

Vedi tabella relativa alla lunghezza delle viti a pagina 1



Viti autofilettanti a testa piatta T-20

- Per una migliore trasmissione della potenza dall'inserito per cacciavite alla testa del cacciavite.
- La punta della vite autofilettante facilita l'avvitamento delle viti.

Viti autofilettanti a passo grosso per:

- Legno tenero e pannelli truciolari: Abete rosso, pino, cedro, MDF, ecc.

Viti autofilettanti a passo fine per:

- Legni duri come: quercia, noce, ciliegio, faggio, mogano, ecc.

Posizionamento dell'apparecchio

- Misurare lo spessore delle parti in legno da collegare utilizzando la scala posta sul lato dell'apparecchio (vedi Fig. 1).



Nota: Per i diversi spessori del legno, prendere la misura più piccola

- Sul telaio dell'apparecchio sono indicati questi spessori del legno: 12, 19, 27 e 38 mm. La marcatura a freccia sul lato del carrello di foratura nero viene ora regolata in base allo spessore misurato della tavola (vedi Fig. 2).

- Premere l'interruttore a pulsante a molla verso il basso e spostare il carrello in modo che la marcatura a freccia indichi lo spessore desiderato. A questo punto rilasciare l'interruttore a pulsante in modo che il carrello e il telaio risultino ricollegati attraverso il perno metallico (vedi Fig. 3 e Fig. 4).

Prima della foratura

- Ora è possibile regolare la profondità di foratura sulla punta con l'arresto di profondità. Capovolgere la battuta come illustrato nella Fig. 5, con la parte inferiore dell'apparecchio rivolta verso l'alto. Posizionare il trapano a gradini al centro dell'apparecchio in modo che il bordo anteriore del gradino corrisponda alla rispettiva marcatura dello spessore della tavola selezionato. A questo punto serrare l'arresto di profondità con la chiave a brugola.
- Con il morsetto rapido o un altro morsetto, serrare a questo punto l'apparecchio con il pezzo sul proprio banco da lavoro in modo che la battuta poggi sul bordo della tavola (vedi Fig. 6a). Durante i lavori di riparazione, la battuta viene ribattata in modo che sotto l'apparecchio non sia presente alcun bordo della battuta. L'apparecchio viene quindi fissato direttamente nell'angolo difettoso, poiché il pezzo (cassetto, armadio, ecc.) non viene smontato (vedi Fig. 6b). L'apparecchio è dotato di un alloggiamento integrato per la piastra di pressione del morsetto e di un potente magnete (vedi Fig. 6b).
- Assicurarsi che l'apparecchio sia sempre ben serrato.

Esecuzione dei fori a tasca

- Inserire la punta nel mandrino per trapano del proprio trapano (vedi Fig. 7) o in un supporto a cambio rapido.
- Inserire la punta a gradini all'incirca al centro della prima boccia di foratura e solo a questo punto azionare il trapano. Forare alla massima velocità (almeno 2.000 giri/min) fino a raggiungere l'arresto di profondità, muovendo più volte la punta avanti e indietro in modo che i trucioli di foratura possano uscire dall'apparecchio.
- Attenzione: il trapano deve funzionare alla massima velocità nella boccia di foratura prima che la punta tocchi il legno. Evitate di forare nodi.
- Avvertenza per la sicurezza: non forare quando si tiene l'apparecchio in mano. L'apparecchio deve essere sempre ben serrato. Il mancato rispetto di questa regola può causare lesioni o danni all'apparecchio.
- Ripetere questa operazione fino a quando sono stati eseguiti tutti i fori.

Avvitatura

- Nota sulle viti: non sono necessarie viti speciali. È possibile acquistare viti di collegamento disponibili in commercio in qualsiasi negozio di bricolage. Tuttavia, non utilizzare viti a testa svassata, in quanto possono spaccare il legno (vedi Fig. 8).
- Scegliere le viti adatte allo spessore del legno (vedi tabella relativa alla lunghezza delle viti a pagina 1). Per la lunghezza delle viti di 30 mm è possibile scegliere tra passo grosso e fine, a seconda del tipo di legno.
- Estrarre il trapano a gradini dal connettore e inserire una delle due punta per cacciavite (corta o lunga). Le parti da collegare devono essere fissate saldamente e con precisione con morsetti, per evitare che si spostino quando si esegue l'avvitatura (vedi Fig. 9). Avvitare tutte le viti nei fori a tasca in modo da realizzare un collegamento solido e duraturo con la seconda tavola (vedi Fig. 10).



Nota: Eseguire alcuni fori e raccordi di prova prima di iniziare il proprio progetto. Se non è più necessario allentare il collegamento, è possibile utilizzare anche della colla aggiuntiva per una maggiore resistenza.

- I fori aperti possono essere chiusi con gli speciali tasselli in dotazione (9,5 mm – ¾ pollici). Applicare un po' di colla nel foro e sul tassello. Non spingere il tassello troppo in profondità nel foro, bensì in modo che sia a filo con la superficie della tavola (vedi Fig. 11). Se necessario, levigarlo dopo l'asciugatura.
- Tassello foro a tasca

Pezzi di ricambio

Codice pezzi	Denominazione	Quantità
1	60258 Arresto di profondità 9,5 mm (¾ pol- lici), con vite	1
2	60298 PocketJig200	1
3	70159 Viti foro a tasca T-20, 30 mm, a passo grosso	10

Codice pezzi	Denominazione	Quantità
4	70160 Viti foro a tasca T-20, 30 mm, a passo fine	10
5	70161 Viti foro a tasca T-20, 40 mm, a passo grosso	10
6	70162 Viti foro a tasca T-20, 50 mm, a passo grosso	10
7	70164 Viti foro a tasca T-20, 25 mm, a passo grosso	10
8	70191 Inserto per cacciavite, 150 mm, T-20	1
9	70237 Chiave a brugola, 3 mm	1
10	70342 Trapano a gradini, HSS, 9,5 mm (¾ pollici)	1
11	71057 Tassello foro a tasca, 9,5 mm	10
12	98003 Valigetta	1

FR Manuel d'utilisation

Avertissement relatif à la sécurité



Vous devez lire, comprendre et respecter les instructions du fabricant de votre outil électrique concernant la sécurité. Vous devez toujours porter des lunettes de protection ou des protecteurs oculaires avant de commencer à utiliser l'outil électrique. Vos mains, visage et corps doivent constamment être à une distance sécuritaire des broches et des outils de coupe. Lorsque l'outil est en marche, assurez-vous de toujours tenir fermement la poignée. Avant d'ajuster un outil électrique, assurez-vous qu'il est débranché de sa source de courant.

Description des parties de l'outil

1. Bouton d'ajustement du guide
2. Aimant
3. Poche à pince encastrée
4. Séparation
5. Guide avec échelle
6. Flèche de lecture
7. Corps principal
8. Fiche de la bague de butée
9. Bagues

Différentes applications pour l'appareil

- A. Application pour les angles
- B. Application pour joint en T
- C. Application pour le cadrage
- D. Application pour les onglets
- E. Application pour la réparation

Contenu du paquet :

Inspectez chaque pièce en vous aidant de la Figure 1 et du tableau «Pièces de rechange» (voir page 8). En cas de pièce manquante, contactez le service d'assistance à la clientèle.



Remarque : Un autocollant «Placer en haut du boîtier» se trouve sous le plateau du boîtier. Retirer la partie «PocketJig200» et la coller sur la partie supérieure extérieure du boîtier pour l'étiquetage.

Régler la longueur de la vis et de l'appareil en fonction de l'épaisseur du matériau

Utilisez le tableau des vis en page 1.



T20 vis rondelle

- Fournit plus de lien positif entre le bit et la tête de vis.
- Démarrage auto point vidange.

Vis autotaraudeuse filetage normal

- Utilisé pour les matériaux composites et les résineux : Pin, cèdre, bouleau, peuplier, contreplaqué, MDF, et panneaux de particules – aggloméré

Vis autotaraudeuse filetage fin

- Utilisé abedul



Configurer votre appareil

- Mesurez la pièce à usiner pour déterminer l'épaisseur en utilisant les échelles situées sur le côté du coque (voir l'image 1).



Remarque : Si les épaisseurs sont différentes, n'oubliez pas de prendre la mesure de la pièce la plus mince

- Le guide du gabarit possède une échelle intégrée pour les épaisseurs de planches les plus courantes (0,5 po, 0,75 po, 1 po, et 1,5 po). À l'aide de la flèche de lecture facile, réglez le gabarit sur l'épaisseur correspondant à celle de la pièce à percer (voir l'image 2).
- Appuyez sur le bouton de réglage du guide et faites glisser le guide du gabarit jusqu'à ce que l'épaisseur de la planche soit réglée correctement. Relâchez le bouton de réglage du guide pour verrouiller le réglage choisi (voir l'image 3). Le corps principal bloque le réglage choisi, à condition qu'il soit correctement réglé (voir l'image 4).

S'apprêter à percer

- À l'aide du collier d'arrêt et de la mèche fournis, vous êtes maintenant prêt à régler la profondeur de perçage. Assurez-vous que le guide du gabarit est en position basse et retournez le gabarit de façon à ce que le bas du gabarit soit tourné vers le haut. Posez la mèche sur le fond du gabarit. Glissez le collier d'arrêt sur le côté de la tige de la mèche et glissez-la dans l'embrèvement du collier d'arrêt, contre le corps du gabarit. Réglez la mèche de façon à ce que le pas de la mèche soit aligné avec le réglage de profondeur approprié et serrez le collier d'arrêt à l'aide de la clé hexagonale (voir l'image 5). Assurez-vous de mesurer de l'étape de la peu et pas le pilote pointe.
- Avec votre ouvrage sur une plaque de support et/ou un établi, serrez votre pièce à usiner et le gabarit sur votre planche de support et/ou un établi, selon le paramètre d'épaisseur de planche désiré en utilisant d'une pince étiau ou d'un outil similaire (grande pince peut être nécessaire) (voir l'image 6a). Le gabarit a une plaque de fermeture encastrée avec aimant intégré pour le serrage afin de garantir que le gabarit est en position correcte à tout moment. Pour percer des trous dans les pièces non assemblées, assurez-vous que le guide est tourné vers le bas (voir l'image 6a). En cas de réparations, veillez à ce que le guide soit tourné vers le haut (voir l'image 6b).
- N'essayez jamais de percer un trou sans vous assurer que le gabarit est complètement sécurisé.

Perçage de vos trous borgnes

- Insérez la mèche dans votre perceuse (voir l'image 7). Suivez les instructions du fabricant pour fixer les mèches à votre perceuse.
- Insérez la mèche à mi-chemin dans la bague de la perceuse, puis mettez votre perceuse-visseuse à pleine vitesse (min. 2 000 TR/MIN), en tirant/poussant le foret pour dégager les copeaux de bois. Le collier d'arrêt doit entrer en contact avec le bord du canon de perçage pour garantir que vous avez atteint la profondeur adéquate. Retirez le foret et attendez que la mèche arrête de tourner.
- Avertissement : La perceuse et la mèche doivent être à pleine vitesse avant d'entrer en contact avec la surface du bois. évitez de percer dans les nœuds.
- Avertissement de sécurité : N'essayez pas de percer en tenant le gabarit dans votre main. L'outil doit toujours être fixé à la pièce à percer, à la planche de support et/ou à l'établi lors du perçage. Le non-respect de cette consigne peut entraîner des blessures corporelles ou endommager le produit.
- Répétez jusqu'à ce que tous les trous aient été forés.

Vissage

- Remarque importante concernant les vis : Nous vous recommandons d'utiliser pocket vis trou. Cependant, vous n'avez pas à utiliser des vis et trous de poche peut utiliser des vis à tête plate. N'utilisez pas de vis conique car ils peuvent diviser le bois (voir l'image 8).
- À l'aide du tableau de vissage fourni à la page 1, sélectionnez la taille de vis appropriée pour vos trous borgnes. (Pour les vis d'30mm, vous aurez l'option du filetage à pas fin ou gros.)
- Retirez le foret de votre connecteur et insérez l'un des deux embouts inclus. Alignez vos planches pour qu'elles soient jointes et fixez-les ensemble à leur emplacement définitif. Le mors de serrage doit être centré à l'endroit où les deux pièces se rencontrent (voir l'image 9). Fixez votre vis dans le trou borgne. Assurez-vous que la vis est insérée dans le deuxième panneau pour créer un assemblage solide (voir l'image 10). Répétez l'étape jusqu'à ce que toutes les vis aient été vissées dans vos trous borgnes.



Remarque : En raison de la variation de la dureté de la planche, nous vous recommandons d'utiliser quelques vis de test pour vous assurer d'être à l'aise dans votre position. Si les panneaux ne sont pas supposés être démontés par la suite, la colle peut être utilisée pour une solidité accrue.

- Vos trous borgnes sont conçus pour accepter des fiches standard de 9,5mm. Assurez-vous de mettre une petite quantité de colle dans votre trou borgne et sur la cheville et faites glisser la cheville dans votre trou borgne. Ne poussez pas la cheville trop loin, elle devrait se poser à fleur de la surface de votre pièce à usiner (voir l'image 11). Vous êtes susceptible de devoir poncer pour obtenir une surface plane après fixation de la cheville.
- Fiche

Pièces de rechange

	N° de pièce	Description	Qté
1	60258	Butée de foret 9,5 mm w M6 vis	1
2	60298	PocketJig200	1
3	70159	Vis de perçage dissimulé 30mm T20, gros	10
4	70160	Vis de perçage dissimulé 30mm T20, fins	10
5	70161	Vis de perçage dissimulé 40mm T20, gros	10
6	70162	Vis de perçage dissimulé 50mm T20, gros	10
7	70164	Vis de perçage dissimulé 25 mm T20, gros	10
8	70191	Mèche 150mm T20	1
9	70237	Clé hexagonale, 3mm	1
10	70342	Foret 9,5 mm	1
11	71057	Fiches	10
12	98003	Boîte	1

GB Operating instructions

Safety warning



Read, understand, and follow your power tool manufacturer's instructions for safety. Always wear safety glasses or eye shields before commencing power tool operation. Always keep hands, face, hair, loose clothing, and body at a safe distance from spindles and cutting tools. Always keep a firm grip on tool handles when in operation. Always disconnect from power source before adjusting power tools.

Description of tool parts

1. Sled Adjust Button
2. Magnet
3. Recessed Clamp Pocket
4. Fence
5. Sled with Scales
6. Readout Arrow
7. Main Body
8. Stop Collar Recess
9. Bushings

Different applications for the device

- A. Corner Application
- B. T-Joint Application
- C. Framing Application
- D. Miter Application
- E. Repair Application

Package contents:

Unpack all items and check with Figure 1 and "Replacement Parts table" (see page 8). Make sure all items are accounted for before discarding any of the packing material. For any missing parts, contact Customer Service.

Note: There's a "Place on Top of Case" sticker under the case tray. Remove the "PocketJig200" portion and stick it on the outer top of the case for labeling.

Screw Length & Device Setting Based on Material Thickness
Use the Screw Chart on page 1.



T20 Self-Tapping Washer Head Screws

- Provides more positive connection between the bit and the screw head.
- Self starting auger point.



Self-Tapping Coarse Thread Screws

- Used for softwoods & composite materials: Pine, Cedar, Basswood, Poplar, Plywood, MDF, and Particle Board



Self-Tapping Fine Thread Screws

- Used for hardwoods: Ash, Oak, Maple, Walnut, Hickory, Cherry, Mahogany, and Birch

Setting your device

- Measure the work piece to determine the thickness by using the scales provided on the side of the sled (see img. 1).



Note: Make sure to set the jig to the board thickness of the thinner material.

- The sled of the jig has a built-in scale for common measurements of board thicknesses (1/4", 3/4", 1", and 1-1/2"). Using the easy readout arrow, you will now need to set the jig to the corresponding thickness of your work piece (see img. 2).
- Push the sled adjust button and slide the sled of the jig to the correct board thickness setting. Release the sled adjust button to lock the setting in place (see img. 3). The main body will snap and lock the setting in place when properly set (see img. 4).

Getting ready to drill

- Using the included stop collar and drill bit, you are now ready to set your drilling depth. Make sure the fence of the jig is in the downward position and turn the jig over so the bottom of the jig is facing upward. Rest the drill bit on the bottom of the jig. Slide the stop collar onto the shank side of the bit and rest it in the stop collar recess, up against the body of the jig. Adjust the drill bit so the step of the bit lines up with the appropriate depth setting read out and tighten the stop collar using the hex key (see img. 5). Be sure to measure from the step of the bit and not the pilot tip.
- With your work piece on a support board and/or workbench, clamp your work piece and jig to your support board and/or workbench at your desired board thickness setting using a quick-release clamp or similar (bigger clamp may be necessary) (see img. 6a). The jig has a recessed clamp pocket with built-in magnet for clamping, to ensure the jig is in the correct position at all times. To drill holes in unassembled pieces, be sure the fence is facing down (see img. 6a). When you are doing repairs, be sure the fence is facing up (see img. 6b).
- Never attempt to drill a hole without making sure the jig is completely secured.

Drilling your pocket holes

- Chuck the drill bit into your drill (see img. 7). Follow your manufacturer's instructions for attaching bits to your drill.
- Insert the drill bit half way into the drill guide bushing and then turn your drill on at full speed (min. 2,000 RPM), pulling/pushing the drill bit in and out to clear the wood chips. The stop collar needs to make contact with the rim of the drill guide bushing to ensure you have met your proper depth. Back the drill bit out and let the bit stop spinning.
- Warning: Drill and drill bit need to be at full speed before contacting with the wood surface. Avoid drilling through knots.
- Safety warning: Do not attempt to drill when holding the jig in your hand. The tool must always be secured to your work piece, support board, and/or workbench when drilling. Failure to do so can result in personal injury or damage to the product.
- Repeat until all holes have been drilled.

Driving your screws

- Important hint regarding screws: We recommend you use pocket hole screws. However, you do not have to use special pocket hole screws and may use standard flathead screws. Do not use tapered screws as they can split the wood (see img. 8).
- Using the screw chart on page 1, select the appropriate screw size for your pocket holes. (For 1-1/4" screws you will have the option of fine thread or coarse thread.)
- Remove the drill bit from your connector and insert one of the two included driver bits. Line up your boards to be joined and clamp them together in their final position. The

clamp pad should be centered where the two pieces meet (see img. 9). Drive your pocket screw into the pocket hole. Make sure the screw goes into the second board to create a strong joint (see img. 10). Repeat step until all screws have been driven into your pocket holes.



Note: Due to the varying material hardness, we recommend that you drive a few test screws to ensure that the resulting joint is satisfactory. If boards will not have to be disassembled later, glue can be used for additional strength.

- Your pocket holes are designed to accept standard 3/4" pocket plugs. Be sure to place a small amount of glue into your pocket hole and on the pocket plug and slide into your pocket hole. Do not push the plug in too far, it should sit above or flush with the surface of your work piece (see img. 11). Some sanding may be required to get a flush surface after the pocket plug has set.
- Pocket Plug

Replacement parts

	Part #	Description	Qty
1	60258	3/4" Stop Collar with M6 Hex Screw	1
2	60298	PocketJig200	1
3	70159	1-1/4" T20 Pocket Screws, Coarse	10
4	70160	1-1/4" T20 Pocket Screws, Fine	10
5	70161	1-1/2" T20 Pocket Screws, Coarse	10
6	70162	2" T20 Pocket Screws, Coarse	10
7	70164	1" T20 Pocket Screws, Coarse	10
8	70191	6" T20 Driver	1
9	70237	3 mm Hex Key	1
10	70342	3/4" Round Shaft Drill Bit	1
11	71057	Pocket Plugs	10
12	98003	Case	1

CZ Návod k použití

Bezpečnostní upozornění



Bezpodmínečně dodržujte bezpečnostní předpisy výrobce vašeho elektrického nářadí. Vždy noste ochranné brýle nebo jinou ochranu obličeje. Ruce, obličej a tělo držte v bezpečné vzdálenosti od rotujících dílů a řezných nástrojů. Při práci vždy pevně přidržujte rukojeť. Před každou výměnou nástroje vždy vytáhněte síťovou zástrčku.

Označení částí výrobku

1. Tlačítko
2. Magnet
3. Výřez pro svěrku
4. Doraz
5. Saně
6. Seřizovací značka
7. Základní těleso
8. Výřez pro hloubkový doraz
9. Vrtací pouzdra

Příklady použití přístroje

- A. Rohový spoj
- B. Propojení do T
- C. Plošný spoj
- D. Pokosový spoj
- E. Opravy

Obsah balení:

Před likvidací obalu vyjměte všechny části na základě výkresu 1 a seznamu dílů (strana 8) zkontrolujte, zda jsou všechny. Pokud by některé díly chyběly, obraťte se prosím na náš zákaznický servis.



Poznámka: V úložném boxu pod vložkou je nálepka "Place on Top of Case". Část "PocketJig200" vyjměte z fólie a nalepte ji na horní stranu boxu. Hned tak víte, co je uvnitř.

Délka šroubu a umístění přístroje pro následující tloušťky dřeva
viz tabulka k délce šroubu na straně 1



Samořezné šrouby s plochou hlavou T-20

- Pro lepší přenos síly z bitu šroubováků na hlavu šroubu.
- Samořezná špička usnadňuje zašroubování šroubů.



Hrubé samořezné šrouby pro:

- měkké dřevo a dřevotřískové desky: smrk, topol, cedr, MDF atd.



Jemné samořezné šrouby pro:

- tvrdé dřevo jako: dub, vlašský ořech, třešeň, buk, mahagon atd.

Umístění přístroje

- Změřte tloušťku spojovaných dřevěných dílů pomocí stupnice na boku přístroje (viz obr. 1).



Poznámka: U různých tlouštěk dřeva změřte tu menší

- Rám přístroje ukazuje tyto tloušťky dřeva: 12, 19, 27 a 38 mm. Šípka na straně černého vřeteníku se nyní nastaví na naměřenou tloušťku prken (viz obr. 2).
- Tlačítko s pružinou zatlačte dolů a posuňte vřeteník tak, aby značka se šípkou ukazovala na požadovanou tloušťku prkna. Uvolněte tlačítko, aby byly vřeteník a rám opět spojeny kovovým kolíkem (viz obr. 3 a obr. 4).

Před vrtáním

- Hloubku vrtaného otvoru můžete nyní nastavit pomocí hloubkového dorazu na vrtáku. Otáčejte doraz tak, jak je znázorněno na obr. 5, se spodní stranou přístroje směrující nahoru. Stupňovitý vrták vložíte do středu přístroje tak, aby hrana stupně vpředu odpovídala příslušnému označení vybrané tloušťky prkna. Hloubkový doraz nyní utáhněte imbusovým klíčem.
- Pomocí rychloupínací svěrky nebo jiné svěrky nyní upněte přístroj s obrobkem na pracovním stole tak, aby doraz přiléhá k hraně prkna (viz obr. 6a). Při opravách se doraz otočí tak, aby pod přístrojem nebyla žádná dorazová hrana. Přístroj se pak upevní přímo do vadného rohu, protože obrobek (zásuvka, skříňka atd.) se nerozebírá (viz obr. 6b). Přístroj má integrovaný úchyt pro přítláčnou desku svěrky, a také silný magnet (viz obr. 6b).
- Zajistěte, aby byl přístroj vždy pevně utažený.

Vrtání skrytých otvorů

- Vložte vrták do sklídla vrtáčky (viz obr. 7) nebo do rychloupínacího držáku.
- Stupňovitý vrták zasuňte cca do poloviny prvního vrtacího puzdra, a teprve poté zapněte vrtáčku. Vřetejte při nejvyšších otáčkách (min. 2000 UPM), až do hloubkového dorazu, častěji přitom pohybujte vrtákem dopředu a dozadu, aby se třísky dostaly ven z přístroje.
- **Pozor:** Než se vrták dotkne dřeva, musí vaše vrtáčka běžet ve vrtacím puzdru na nejvyšší otáčky. Vyhněte se vrtání do suků.
- **Bezpečnostní upozornění:** Nevrtajte, pokud držíte přístroj v rukou. Musí být vždy pevně upnutý. Nedodržování tohoto pravidla může mít za následek zranění nebo poškození přístroje.
- Opakujte tento postup, dokud nejsou vyvrtány všechny otvory.

Sešroubování

- Upozornění týkající se šroubů: Nejsou nutné žádné speciální šrouby. Běžné spojovací šrouby si můžete dokoupit v každém obchodě se stavebninami. Nepoužívejte však šrouby se záпустnou hlavou, protože by mohly dřevo rozštípnout (viz obr. 8).
- Zvolte šrouby vhodné pro tloušťku dřeva (viz tabulka délky šroubů na straně 1). Pro délku šroubu 30 mm můžete v závislosti na druhu dřeva zvolit hrubé nebo jemné.
- Vyjměte stupňovitý vrták z konektoru a zasuňte jeden ze dvou bitů šroubováků (krátký nebo dlouhý). Spojované díly musí být pevně a přesně upevněné pomocí svěrky, aby při šroubování nemohly sklouznout (viz obr. 9). Všechny šrouby zašroubovejte přes skryté otvory tak, aby vzniklo pevné a trvalé spojení s druhým prkmem (viz obr. 10).



Poznámka: Před zahájením práce proveďte několik zkušebních vrtů a šroubových spojů. Pokud již není nutné spoj povolovat, můžete pro vyšší pevnost použít také lepidlo.

- Otevřené vyvrtané otvory můžete uzavřít speciálními hmoždinkami (9,5 mm – ½ palce). Do vyvrtaného otvoru a na hmoždinku naneste trochu lepidla. Nezasouvejte hmoždinku příliš hluboko do vyvrtaného otvoru, je třeba, aby byla v jedné rovině s povrchem prkna (viz obr. 11). V případě potřeby ji po vysušení zbruste.
- Hmoždinky pro skryté spoje

Náhradní díly

Díly #	Označení	Množství
1 60258	Hloubkový doraz 9,5 mm (½ palce), se šroubem	1
2 60298	PocketJig200	1
3 70159	Šrouby pro skryté spoje T-20, 30 mm, hrubé	10
4 70160	Šrouby pro skryté spoje T-20, 30 mm, jemné	10
5 70161	Šrouby pro skryté spoje T-20, 40 mm, hrubé	10
6 70162	Šrouby pro skryté spoje T-20, 50 mm, hrubé	10
7 70164	Šrouby pro skryté spoje T-20, 25 mm, hrubé	10
8 70191	Bit do šroubováků 150 mm, T-20	1
9 70237	Imbusový klíč, 3 mm	1
10 70342	Stupňovitý vrták, HSS, 9,5 mm (½ palce)	1
11 71057	Hmoždinky pro skryté spoje, 9,5 mm	10
12 98003	Úložný kufřík	1

SK Návod na použití

Bezpečnostné upozornenie



Bezpodmienečne dodržujte bezpečnostné predpisy od výrobcu elektrického náradia. Vždy noste ochranné okuliare alebo inú ochranu tváre. Ruky, tvár a telo držte v bezpečnej vzdialenosti od otáčajúcich sa dielov a rezných nástrojov. Pri práci vždy pevne držte rukoväť. Pred každou výmenou nástroja vždy vytiahnite zástrčku.

Názov častí výrobku

1. Tlačidlo
2. Magnet
3. Výrez pre zvierku
4. Doraz
5. Sane
6. Nastavovacia značka
7. Základné teleso
8. Otvor pre hlbkový doraz
9. Vrtacie puzdrá

Priklady použitia prístroja

- A. Rohový spoj
- B. T-spojka
- C. Plošný spoj
- D. Skosený spoj
- E. Opravy

Obsah balenia:

Vyberte všetky diely balenia a skontrolujte úplnosť podľa výkresu 1 a zoznamu dielov (strana 8) predtým, ako obal zlikvidujete. Ak niektoré diely chýbajú, kontaktujte náš zákaznícky servis.



Poznámka: V úložnom boxe pod vložkou je nálepka „Place on Top of Case“. Odlepte časť nálepky „PocketJig200“ z fólie a prilepte ju na vrchnú stranu boxu. Takto budete hneď vedieť, čo je vo vnútri.

Dĺžka skrutky a umiestnenie prístroja pre nasledujúce hrúbky dreva

pozri tabuľku s dĺžkami skrutiek na strane 1



Samorezné skrutky s plochou hlavou T-20

- Na lepší prenos síly zo skrutkovacieho bitu na hlavu skrutky.
- Samorezný hrot skrutky uľahčuje zaskrutkovanie skrutiek.



Hrubé samorezné skrutky na:

- Mäkké drevo a drevotrieskové desky: Smrek, topol, céder, MDF atď.



Jemné samorezné skrutky na:

- Tvrdé drevo, ako je: Dub, vlašský orech, čerešňa, buk, mahagón atď.

Umiestnenie prístroja

- Zmerajte hrúbku spájaných drevených dielov pomocou stupnice na boku prístroja (pozri obr. 1).



Poznámka: V prípade rôznych hrúbok dreva zmerajte najtenší diel

- Rám prístroja zobrazuje tieto hrúbky dreva: 12, 19, 27 a 38 mm. Značka so šípkou na strane čiernych vrtacích saní sa teraz nastaví na nameranú hrúbku dosky (pozri obr. 2).
- Zatlačte pružinové tlačidlo smerom nadol a posuňte sane tak, aby značka so šípkou ukazovala na požadovanú hrúbku dosky. Teraz uvoľnite tlačidlo tak, aby boli sane a rám opäť spojené kovovým kolíkom (pozri obr. 3 a obr. 4).

Pred vrtaním

- Teraz môžete nastaviť hĺbku vrtania pomocou hlbkového dorazu na vrtáku. Otočte doraz tak, ako je zobrazené na obr. 5, spodná strana prístroja smeruje nahor. Stupňovitý vrták umiestnite do stredu prístroja tak, aby hrana stupňov vpředu súhlasila s príslušnou značkou zvolenej hrúbky dosky. Teraz pomocou imbusového kľúča dotiahnite hlbkový doraz.
- Pomocou rýchloupínacej zvierky alebo inej zvierky teraz upnite prístroj spolu s obrobkom na pracovnom stole tak, aby doraz priliehal na hranu dosky (pozri obr. 6a). Pri opravách sa doraz pretočí tak, že pod prístrojom nebude žiadna dorazová hrana. Prístroj sa potom zafixuje priamo v poškodenom rohu, pretože obrobok (zásuvka, skříňka atď.) sa nerozoberá (pozri obr. 6b). Prístroj má integrované uchytenie pre prítláčnú dosku zvierky, ako aj silné magnety (pozri obr. 6b).
- Uistite sa, že prístroj je vždy pevne upnutý.

Vrtanie vreckových otvorov

- Vrták vložte do skľučovadla vrtáčky (pozri obr. 7) alebo do rychlovymenného držáka.
- Stupňovitý vrták zasuňte cca do stredu prvého vrtacieho puzdra a až potom zapnite vrtáčku. Vrtajte pri najvyšších otáčkách (min. 2000 ot./min), až kým hlbkový doraz nezaškoľ, pričom vrtákom pohybujete častejšie dopredu a dozadu, aby sa triesky vzniknuté pri vrtaní mohli dostať z prístroja.
- **Pozor:** Vrtáčka musí bežať na najvyšších otáčkach vo vrtacom puzdre ešte predtým, ako sa vrták dotkne dreva. Vyhnite sa vrtaniu do uzlov vetiev.
- **Bezpečnostné upozornenie:** Nevrtajte, keď prístroj držíte v rukách. Musí byť vždy upnutý. Nedodržiavanie tohto pravidla môže viesť k poraneniam alebo poškodeniam prístroja.
- Tento postup opakujte, kým sa nevyvrtajú všetky otvory.

Zoskrutkovanie

- **Poznámka ku skrutkám:** Nie sú potrebné žiadne špeciálne skrutky. Běžné spojovacie skrutky si môžete zakúpiť v každom obchode pre domáчих majstrov. Nemali by ste však používať žiadne skrutky so záпустnou hlavou, pretože môžu rozštípiť drevo (pozri obr. 8).
- Zvoľte skrutky vhodné pre hrúbku dreva (pozri tabuľku s dĺžkami skrutiek na strane 1). V závislosti od typu dreva si môžete vybrať medzi hrubou a jemnou skrutkou, pokiaľ má dĺžku 30 mm.
- Vyberte stupňovitý vrták z konektora a zasuňte teraz jeden z oboch skrutkovacích bitov (krátky alebo dlhý). Spájané diely musia byť pevne a presne zafixované zvierkami, aby

sa nemohli pri zoskrutkovaní zošmyknúť (pozri obr. 9). Všetky skrutky zaskrutkujte cez vreckové otvory tak, aby vzniklo pevné a trvalé spojenie s druhou doskou (pozri obr. 10).



Poznámka: Urobte niekoľko skúšobných vrtaní a skrutkových spojov ešte predtým, ako začnete s projektom. Ak už nie je potrebné spoj uvoľňovať, môžete na dosiahnutie vyššej pevnosti spoja dodatočne použiť aj lepidlo.

- Neuzavreté vyvrtané otvory možno uzavrieť pomocou priložených špeciálnych rozperiek (9,5 mm – ½ palca). Použite na to trochu lepidla vo vyvrtanom otvore a na rozperke. Rozperku nezasúvajte príliš hlboko do vyvrtaného otvoru, ale tak, aby bola v jednej rovine s povrchom dosky (pozri obr. 11). Ak je to potrebné, po vysušení ju zbruste.
- Vreckové rozperky

Náhradné diely

Diely #	Názov	Množstvo
1 60258	Hlbkový doraz 9,5 mm (½ palca), so skrutkou	1
2 60298	PocketJig200	1
3 70159	Vreckové skrutky T-20, 30 mm, hrubé	10
4 70160	Vreckové skrutky T-20, 30 mm, jemné	10
5 70161	Vreckové skrutky T-20, 40 mm, hrubé	10
6 70162	Vreckové skrutky T-20, 50 mm, hrubé	10
7 70164	Vreckové skrutky T-20, 25 mm, hrubé	10
8 70191	Skrutkovací bit, 150 mm, T-20	1
9 70237	Imbusový klíč, 3 mm	1
10 70342	Stupňovitý vrták, HSS, 9,5 mm (½ palca)	1
11 71057	Vrecková rozperka, 9,5 mm	10
12 98003	Skladovací kufřík	1

PL Instrukcje obsługi

Wskazówka bezpieczeństwa



Należy bezwzględnie przestrzegać przepisów bezpieczeństwa producenta używanego elektronarzędzia. Zawsze zakładaj okulary ochronne lub inną ochronę twarzy. Trzymaj ręce, twarz i ciało w bezpiecznej odległości od obracających się elementów i narzędzi tnących. Podczas pracy należy zawsze mocno trzymać uchwyt. Przed każdą wymianą narzędzia zawsze wyciągnąć wtyczkę.

Identyfikacja części produktu

1. Przycisk
2. Magnes
3. Wycięcie na tulejkę
4. Zderzak
5. Sanki
6. Oznaczenie nastawne
7. Korpus podstawowy
8. Nacięcie na ogranicznik głębokości
9. Tuleje wiertarskie

Przykłady zastosowania urządzenia

- A. Połączenie narożne
- B. Łącznik T
- C. Połączenie powierzchni
- D. Połączenie pod skosem
- E. Naprawy

Zawartość opakowania:

Przed wytworzeniem opakowania należy wyjąć wszystkie części i sprawdzić kompletność opakowania za pomocą rysunku 1 i wykazu części (strona 8). Jeśli brakuje jakiejś części, prosimy o kontakt z naszym działem obsługi klienta.



Wskazówka: W pudełku pod wkładką znajduje się naklejka z napisem „Place on Top of Case”. Zdjąć część „PocketJig200” z folii i przykleić ją do górnej części pudełka. Dzięki temu zawartość jest od razu możliwa do rozpoznania.

Diługość wkřetów i ustawienie urzřdzenia dla następujących grubości drewna

Patrz tabela dotyczřca diługości wkřetów na stronie 1



Wkřety samogwintujące z łbem płaskim T-20

- Dla łpszego przenoszenia mocy z grotu wkřetaka do łba wkřetaka.
- Samogwintujący wierzchołek śruby ułatwia wkřęcanie wkřetów.



Wkřety samogwintujące, zastosowanie:

- Miękkie drewno i płyty wiórowe: świerk, topola, cedr, MDF itp.



Drobne wkřety samogwintujące, zastosowanie:

- drewno twarde takie jak: dąb, orzech, wiśnia, buk, mahoni itp.

Pozycjonowanie urzřdzenia

- Zmierzyć grubość łączonych drewnianych elementów skali z boku urzřdzenia (patrz rys. 1).



Wskazówka: W przypadku różnych grubości drewna należy przyjąć mniejszą miarę

- Rama urzřdzenia pokazuje następujące grubości drewna: 12, 19, 27 i 38 mm. Znak strzałki po stronie wózka z czarnym wiertłem jest teraz ustawiony na mierzoną grubość deski (patrz rys. 2).
- Wcisnąć sprężynowy przycisk w dół i przesunąć wózek tak, aby strzałka wskazywała żřdaną grubość deski. Zwolnić przycisk, aby wózek i rama zostały ponownie połączone przez metalowy trzpień (patrz rys. 3 i rys. 4).

Przed wierceniem

- Teraz można ustawić głębokość wiercenia za pomocą ogranicznika głębokości na wiertle. Prowadnicę odwrócić tak, jak pokazano na rys. 5, skierowaną spodem urzřdzenia do góry. Wiertło stopniowo włożyć w środek urzřdzenia w taki sposób, aby kraweź stopnia pokrywała się z przodu z odpowiednim oznaczeniem wybranej grubości deski. Teraz dokręcić ogranicznik głębokości kluczem imbusowym.
- Korzystając z ścisłu szybkomocującego lub innych zacisków zaciskowych należy mocować urzřdzenie z przedmiotem obrabianym w taki sposób, aby ogranicznik przylegał do kraweźci deski (patrz rys. 6a). Podczas prac naprawczych ogranicznik jest odwracany, tak że pod urzřdzeniem nie ma kraweźci ogranicznika. Urzřdzenie jest następnie mocowane bezpośrednio w uszkodzonym narożniku, ponieważ element roboczy (szuflada, szafka itp.) nie jest demontowany (patrz rys. 6b). Urzřdzenie jest wyposażone we zintegrowany uchwyt płyty dociskowej śruby i silny magnes (patrz rys. 6b).
- Upewnić się, że urzřdzenie jest zawsze mocno zaciśnięte.

Wiercenie otworów kieszonkowych

- Włożyć wiertło do uchwytu wiertarki (patrz rys. 7) lub uchwytu szybkowymiennego.
- Wprowadzić wiertło stopniowo mniej więcej do środka pierwszej tulei wiertarskiej i dopiero wtedy włączyć wiertarkę. Wiercić z najwyższą prędkością (co najmniej 2000 obr./min) do momentu aktywacji ogranicznika głębokości, przesuwając wiertło do przodu i do tyłu kilka razy, aby wióry mogły wydostać się z urzřdzenia.
- Uwaga: Żaním wiertło dotknie drewna, wiertarka musi pracować w tulei wiertarskiej z najwyższą prędkością obrotową. Należy unikać wiercenia w węzłach.
- Wskazówka bezpieczeřstwa: Nie wiercić trzymając urzřdzenie w dłoniach. Zawsze musi być dokręcone. Nieprzeřtrzymanie tej zasady może spowodować obrażenia lub uszkodzenie urzřdzenia.
- Czynność powtórzyć, aż wszystkie otwory zostaną wywiercone.

Wkręcanie

- Wskazówka dotyczřca śrub: Nie sř potrzebne żadne specjalne śruby. Dostępne w handlu śruby łączące można dokupić w każdym sklepie z narzędziami. Nie należy jednak używać śrub z łbem stożkowym, ponieważ mogą one rozłupać drewno (patrz rys. 8).
- Wybrać śruby pasujące do grubości drewna (patrz tabela dotyczřca diługości wkřetów na str. 1). W zaleźności od rodzaju drewna można wybrać pomiędzy gruboziarnistym i drobnym wkřetem o diługości 30 mm.
- Wyjąć wiertło stopniowo z łącznika i włożyć jeden z dwóch bitów wkřetów (krótki lub diłgi). Łączone elementy muszą być mocno przymocowane za pomocą ścisów, aby podczas skręcania nie mogły się ślizgać (patrz rys. 9). Wkręcić wszystkie śruby przez otwory kieszeni tak, by tworzyło mocne i trwałe połączenie z drugą deską (patrz rys. 10).



Wskazówka: Przed rozpoczęciem projektu wykonać kilka próbnych otworów i połączeń śrubowych. Jeřli połączenie nie musi być już poluzowane, można również użyć dodatkowego kleju dla większej wytrzymałości.

- Otwarte otwory można zamknąć specjalnymi kołkami (9,5 mm – ¼ cala). Aby to zrobić, należy użyć trochę kleju w otworze, a także na kołku. Nie wciskać kołka zbyt głęboko w otwór lecz tak, aby był równo z powierzchnią deski (patrz rys. 11). Jeřli to konieczne, przetrzeć go po wyschnięciu.
- Kołek kieszonkowy

Części zamienne

Elementy #	Nazwa	Ilość
1 60258	Ogranicznik głębokości 9,5 mm (¾ cala), ze śrubą	1
2 60298	PocketJig200	1
3 70159	T-20 Wkřety kieszonkowe, 30 mm, gruboziarniste	10
4 70160	T-20 Wkřety kieszonkowe, 30 mm, drobne	10
5 70161	T-20 Wkřety kieszonkowe, 40 mm, gruboziarniste	10
6 70162	T-20 Wkřety kieszonkowe, 50 mm, gruboziarniste	10
7 70164	T-20 Wkřety kieszonkowe, 25 mm, gruboziarniste	10
8 70191	Wkřetaki bitowy, 150 mm, T-20	1
9 70237	Klucz imbusowy 3 mm	1
10 70342	Wiertła stopniowe HSS, 9,5 mm (¾ cala)	1
11 71057	Kolek kieszonkowy, 9,5 mm	10
12 98003	Walizka do przechowywania	1



SI Priročnik za uporabo

Varnostno opozorilo



Vedno upoštevajte varnostna navodila proizvajalca električnega orodja. Vedno nosite zaščitna očala ali drugo zaščito obraza. Roke, obraz in telo naj bodo na varni razdalji od vrtećih se delov in rezalnih orodij. Pri delu vedno trdno držite ročaje. Pred menjavo orodja napravo vedno izključite iz električnega omrežja.

Poimenovanje delov izdelka

1. Pritisni gumb
2. Magnet
3. Vdolbina za objemko
4. Prsion
5. Drsnik
6. Oznaka za nastavitve
7. Osnovno ogrodje
8. Vdolbina za globinski omejevalnik
9. Vrtalne puše

Primeri uporabe naprave

- A. Kotna povezava
- B. T-povezava
- C. Površinska povezava
- D. Poševni povezava
- E. Popravilo

Vsebina paketa:

Preden embalažo odstranite, odstranite vse dele iz embalaže in na podlagi risbe 1 in seznama delov (stran 8) preverite popolnost. Če deli manjkajo, se obrnite na našo službo za stranke.



Nasvet: V škatli za shranjevanje je pod vložkom nalepka „Place on Top of Case”. S folije odstranite del „PocketJig200” in ga prilepite na vrh škatle. Tako takoj veste, kaj je v notranjosti.

Dołżina vijaka in nameřtitev naprave za naslednje debeline lesa

Glejte tabelo za dołżino vijakov na strani 1



Samorezni vijaki s ploščato glavo T-20

- Za boljši prenos moći z nastavka vijaćnika na glavo vijaka.
- Konica samoreznega vijaka omogoća laźje vijaćenje vijakov.



Grobi samorezni vijaki za:

- Mehki les in iverne plošće: smreka, topol, cedra, MDF itd.



Fini samorezni vijaki za:

- Trdi les, kot so: hrast, oreh, čeřnja, bukev, mahagonij itd.

Postavitve naprave

- Izmerite debelino lesenih delov, ki jih želite spojiti, z merilom na strani naprave (glejte sliko 1).



Nasvet: Za različne debeline lesa uporabite manjšo velikost.

- Okvir naprave prikazuje te debeline lesa: 12, 19, 27 in 38 mm. Oznaka puščice na strani čeruga vrtalnega drsnika je zdaj nastavljen na izmerjeno debelino plošće (glejte sliko 2).
- Pritisnite vzmetni pritisni gumb navzdol in premaknite drsnik tako, da oznaka s puščico kaźe na želeno debelino plošće. Zdj sprobite pritisni gumb, da se drsnik in okvir ponovno poveźeta s kovinskim zatićem (glejte slike 3 in 4).

Pred vrtanjem

- Zdj lahko nastavite globino vrtanja z globinskim omejevalnikom na svedru. Obrnite omejevalnik, kot je prikazano na sliki 5, s spodnjo stranjo naprave obrnjeno navzgor. Postavite stopenjski sveder na sredino naprave tako, da sprednji rob stopenjskega vrtalnika sovpada z ustrezno oznako za izbrano debelino plošće. Zdj z imbus ključem zategnite globinski omejevalnik.
- S hitrovpenjalno sponko ali drugo sponko vpnite napravo z obdelovanecem na delovni mizi tako, da se omejevalnik nasloni na rob plošće (glejte sliko 6a). Med popravilom je omejevalnik obrnjen, tako da pod napravo ni omejevalnega roba. Naprava se nato pritisni neposredno v okvarjen vogal, saj se obdelovanec (predal, omaraica itd.) ne demontira (glejte sliko 6b). Naprava ima vgrajeno držalo za pritisno ploščo objemke in moćan magnet (glej sliko 6b).
- Prepričajte se, da je naprava vedno trdno vpeta.

Vrtanje žepnih lukenj

- Vstavite sveder v držalo vrtalnika (glejte sliko 7) ali v držalo za hitro menjavo.
- Stopenjski sveder vstavite pribliźno do sredine prve vrtalne puše in se le nato vklapite vrtalnik. Vrtajte z najviřjo hitrostjo (vsaj 2000 vrtljajev na minuto), dokler se ne aktivira globinski omejevalnik, pri čemer sveder večkrat premaknite naprej in nazaj, da se lahko drobci iz naprave izloćijo.
- Pozor: Preden se vrtalni nastavek dotakne lesa, mora vrtalnik v vrtalnem ohiřju delovati z najvećjo hitrostjo. Izgibajte se vrtanju v grće.
- Varnostno opozorilo: Ne vrtajte, če napravo držite v rokah. Vedno mora biti zategnjena. Neupořtevanje tega pravila lahko povzroći poškodbe ali poškodbe naprave.

- To ponavljajte, dokler ne izvrtate vseh lukenj.

Vijaćenje

- Opomba glede vijakov: Posebni vijaki niso potrebni. Povezovalne vijake, ki so na voljo na trgu, lahko kupite v vsaki trgovini z gradbenimi pripomoćki. Vendar ne smete uporabljati vijakov s poglobljenim nastavkom, saj lahko razcepjo les (glejte sliko 8).
- Izberite vijake, ki ustrezajo debelini lesa (glejte tabelo za dołżino vijakov na strani 1). Glede na vrsto lesa lahko pri dołżini vijaka 30 mm izbirate med grobim in finim vijakom.
- S priključka odstranite stopenjski sveder in vstavite enega od dveh izvijaćnih nastavkov (kratkega ali dolgega). Deli, ki jih je treba povezati, morajo biti trdno in natančno pritrjeni z objemkami, da med vijaćenjem ne zdrsnejo (glejte sliko 9). Vse vijake vstavite skozi žepne luknje, da bo z drugo ploščo ustvarjena moćna in trajna povezava (glejte sliko 10).



Nasvet: Preden se lotite projekta, naredite nekaj poskusnih vrtanj in vijaćnih povezav. Če povezave ni več treba zrahljati, lahko za večjo trdnost uporabite tudi lepilo.

- Odprte vrtalne luknje lahko zatesnite s posebnimi čepi (9,5 mm – ¼ palca), ki so priloźeni. V luknjo za vrtanje in na čep nanesite malo lepila. Čepa ne potisnite pregloboko v izvrćtano luknjo, temveć tako, da je poravnas s povrřino plošće (glejte sliko 11). Po sušenju ga po potrebi pobrusite.
- Žepni čep

Nadomestni deli

Št. dela	Oznaka	Količina
1 60258	Globinski omejevalnik 9,5 mm (¾ calca), z vijakom	1
2 60298	PocketJig200	1
3 70159	Žepni vijaki T-20, 30 mm, grobi	10
4 70160	Žepni vijaki T-20, 30 mm, fini	10
5 70161	Žepni vijaki T-20, 40 mm, grobi	10
6 70162	Žepni vijaki T-20, 50 mm, grobi	10
7 70164	Žepni vijaki T-20, 25 mm, grobi	10
8 70191	Nastavek za vijaćnik 150 mm, T-20	1
9 70237	Imbus ključ, 3 mm	1
10 70342	Stopenjski sveder, HSS, 9,5 mm (¾ calca)	1
11 71057	Žepni čep, 9,5 mm	10
12 98003	Kovček za shranjevanje	1

HU Használati utasítás

Biztonsági figyelemzetetés



Feltétlenül tartsa be az elektromos szerszám gyártójának biztonsági előírásait. Mindig viseljen védőeszműveget vagy más arcvédőt. Tartsa a kezét, arcát és testét a forgó alkatrészeketől és vágószerszámoktól biztonságos távolságban. Munkavégzés közben mindig tartsa szorosan a fogantyúkat. Minden szerszámcsere előtt húzza ki a csatlakozódugót a konnektorból.

A termék részeinek megnevezése

1. Nyomógomb
2. Mágnes
3. Bemélyedés csavaros szorítók számára
4. Űtköző
5. Csúszótálpak
6. Beállítási jelölés
7. Alaptest
8. Bemélyedés a mélységűtköző számára
9. Fűróperselyek

Alkalmazási példák a készülékhez

- A. Sarokkötés
- B. T-kötés
- C. Felületkötés
- D. Gérkötés
- E. Javítások

Csomag tartalma:

A csomagolás ártalmatlanítása előtt távolítsa el minden alkatrészt a csomagolásból, és ellenőrizze azok hiánytalanságát az 1. ábra és az alkatrésztábla (8. oldal) alapján. Ha hiányoznak alkatrészek, kérjük, forduljon ügyfélszolgálatunkhoz.

Megjegyzés: A betét alatti tárolódobozban egy „Place on Top of Case” matrica található. Húzza le a „PocketJig200” részt a fóliáról, és ragassza a doboz tetejére. Így azonnal tudni fogja, mi van benne.

Csavarhossz és a készülék elhelyezése a következő faanyag-vastagságokhoz

lásd a csavarhosszra vonatkozó táblázatot az 1. oldalon

Önmetsző csavarok T-20 lapos fejfel

- A csavarhúzó bitről csavarfejre történő, jobb erőátvitel érdekében.
- Az önmetsző csavarhegy megkönnyíti a csavarok becsavarását.

Durva önmetsző csavarok a következőkhöz:

- Puhafák és forgácslapok: Lucfenyő, nyárfa, cédrus, MDF stb.

Finom önmetsző csavarok a következőkhöz:

- Keményfák, például: Tölgy, dió, cseresznye, bükk, mahagóni, stb

A készülék elhelyezése

- Mérje meg az összekötésre váró faelemek vastagságát a készülék oldalán lévő skálával (lásd az 1. ábrát).

Megjegyzés: Különböző faanyag-vastagságok esetén a kisebb méretet vegye figyelembe

- A készülék kerete jelzi ezeket a faanyag-vastagságokat: 12, 19, 27 és 38 mm. Most állítsa be a fekete fűrészen oldalán lévő nyíljelölést a lemért panelvastagságnak megfelelően (lásd a 2. ábrát).
- Nyomja le a rugós nyomógombot és tolja el a szánt úgy, hogy a nyíljelölés a kívánt panelvastagságra mutasson. Most engedje el a nyomógombot, hogy a fémcsap ismét összeköthesse a csúszótalpat és a keretet (lásd a 3. és a 4. ábrát).

Fúrás előtt

- A fűrészáron elhelyezett mélységűtköző segítségével most beállíthatja a fűrsmélységet. Fordítsa meg az ütközőt az 5. ábrán látható módon úgy, hogy a készülék alja felfelé nézzon. Úgy helyezze a lépcsős fűrt a készülék középebe, hogy a lépcsőfok éle elől egy vonalra kerüljön a kiválasztott panelvastagság megfelelő jelölésével. Most húzza meg a mélységűtközőt az imbuszkulccsal.
- Ezután a gyorszorító vagy egy másik csavaros szorító segítségével rögzítse a készüléket a munkadarabbal együtt a munkapadon úgy, hogy az ütköző a panel széléhez érjen (lásd a 6a. ábrát). Javítási munkálatoknál az ütköző elfordítható, hogy a készülék alatt ne legyen ütközől. A készüléket ezután közvetlenül a hibás sarokban kell rögzíteni, mivel a munkadarab (fók, szekrény stb.) nem kerül szétszerelésre (lásd a 6b. ábrát). A készülék rendelkezik egy befogóval a csavaros szorító nyomómeze számára, illetve egy erős mágnessel (lásd a 6b. ábrát).
- Győződjön meg arról, hogy a készülék mindig stabilan rögzítve van.

Zseblyukak fűrása

- Illesse be a fűrészárat a fűrőgép fűrőtokmányába (lásd a 7. ábrát) vagy egy gyorscsereelő tartóba.
- Illesse a lépcsős fűrő kb. a közepéig az első fűrőper-selybe, és csak ezután kapcsolja be a fűrőgépet. Fúrjon maximális fordulatszámon (legalább 2000 ford./perc), amíg a mélységűtköző nem aktiválódik, és mozgassa a fűrőfejet többször előre-hátra, hogy a fűrőforgács távozni tudjon a készülékből.
- Figyelem: A fűrőgépnek maximális fordulatszámon kell futnia a fűrőperselyben, mielőtt a fűrészárt hozzáélné a fához. Kerülje az ágcsomókba való fúrást.
- Biztonsági figyelmeztetés: Ne végezzen fúrást kézben tartott készülékkel. Mindig szorosan rögzíteni kell. Ennek a szabálynak a be nem tartása sérülést vagy a készülék károsodását eredményezheti.

- Addig ismételje, amíg az összes lyukat ki nem fúrta.

Csavarozás

- *A csavarokra vonatkozó megjegyzés: Nincs szükség speciális csavarokra. A kereskedelmi forgalomban kapható összekötő csavarokat bármelyik barkácsruházban beszerezheti. Ugyanakkor ne használjon süllyesztett fejű csavarokat, mert ezek széthasíthatják a fát (lásd a 8. ábrát).
- Válassza ki a faanyag-vastagságnak megfelelő csavarokat (lásd a csavarhosszra vonatkozó táblázatot az 1. oldalon). A fajtától függően a 30 mm-es csavarhosszúsnál választhat a durva és a finom változat között.
- Vegye ki a lépcsős fűrt a csatlakozóból, és most illessze a helyére a két csavarhúzó bit egyikét (rövid vagy hosszú). Az összekötni kívánt részeket szorosan és pontosan kell rögzíteni a csavaros szorítókkal, hogy csavarozás során ne csúszsanak el (lásd a 9. ábrát). Csavarja be úgy az összes csavart a zsebes furatokon keresztül, hogy erős és tartós rögzítés jöjjön létre a második panellel (lásd a 10. ábrát).

Megjegyzés: Végezzen néhány próbafúrást és -csavarozást a projekt megkezdése előtt. Ha nincs szükség a kötés utólagos szétválasztására, akkor a nagyobb szilárdság érdekében ragasztót is használhat.

- A nyitott furatok a mellékelt speciális dübelekkel (9,5 mm – % col) zárhatók le. Ehhez vigyen fel némi ragasztót a furat és a dübel felületére. Ne nyomja be a dübelt túl mélyen a furatba, csak annyira, hogy az egy szintbe kerüljön a panel felületével (lásd a 11. ábrát). Ha szükséges, száradás után csiszolja le.
- Pocket dübel

Pótalkatrészek

Alkatrész #	Megnevezés	Mennyiség
1 60258	Mélységűtköző 9,5 mm (% col), csa-1 varral	1
2 60298	PocketJig200	1
3 70159	T-20 Pocket csavar, 30 mm, durva	10
4 70160	T-20 Pocket csavar, 30 mm, finom	10
5 70161	T-20 Pocket csavar, 40 mm, durva	10
6 70162	T-20 Pocket csavar, 50 mm, durva	10
7 70164	T-20 Pocket csavar, 25 mm, durva	10
8 70191	Csavarhúzó bit, 150 mm, T-20	1
9 70237	Imbuszkulcs, 3mm	1
10 70342	Lépcsős fűrő, HSS, 9,5 mm (% col)	1
11 71057	Pocket dübel, 9,5 mm	10
12 98003	Tárolókoffer	1

BAHR Priručnik za upotrebu

Sigurnosne upute



Obavezno slijedite sigurnosna uputstva proizvođača vašeg električnog alata. Uvijek nosite zaštitne naočale ili drugu zaštitu za lice. Držite ruke, lice i tijelo na sigurnoj udaljenosti od rotirajućih dijelova i alata za rezanje. Uvijek čvrsto držite ručke tokom rada. Uvijek isključite električni alat prije zamjene alata.

Naziv djelova proizvoda

1. Pritisna dugmad
2. Magnet
3. Udubljenje za stezaljku
4. Graničnik
5. Sanke
6. Oznaka za podešavanje
7. Osnovno tijelo
8. Udubljenje za graničnik dubine
9. Bušenje grmlja

Primjeri primjene uređaja

- A. Ugaona veza
- B. T-veza

- C. Površinska veza
- D. Ugaoni spoj
- E. Popravke

Sadržaj paketa:

Uklonite sve dijelove iz ambalaže i provjerite da li su kompletni koristeći crtež 1 i listu dijelova (stranica 8) prije nego što odložite ambalažu. Ako neki dijelovi nedostaju, kontaktirajte našu službu za korisnike.

Uputa: U kutiji za skladištenje ispod umetka nalazi se naljepnica "Postavite na vrh kućišta". Odvojite dio "PocketJig200" sa folije i zalijepite ga na vrh kutije. Tako da odmah znate šta je unutra.

Dužina šrafa i pozicioniranje uređaja za sljedeće debjline drveta

pogledajte tabelu dužine vijaka na strani 1

Samorezni vijci sa ravnom glavom T-20

- Za bolji prijenos snage sa bit odvijaja na glavu vijka.
 - Vrh samoureznog vijka olakšava uvrtnanje vijaka.
- Grubi samorezni vijci za:**
- Meko drvo i iverice: Smreku, topolu, kedar, medijapan, itd.

Finu samorezni vijci za:

- Tvrd drvo kao što su: Hrast, orah, trešnja, bukva, mahagonij itd.

Pozicioniranje uređaja

- Izmjerite deblinu drvenih dijelova koji se spajaju pomoću skale sa strane uređaja (vidi sliku 1).

Uputa: Ako je deblina drveta različita, uzmite manju mjeru

- Okvir uređaja prikazuje ove debjline drveta: 12, 19, 27 i 38mm. Oznaka strelice na bočnoj strani crnog nosača za bušenje je sada prilagođena izmjerenoj debljini ploče (vidi sl. 2).
- Pritisnite dugme sa oprugom nadole i pomjerite nosač tako da strelica pokazuje na željenu debljinu ploče. Sada otpustite dugme tako da klizač i okvir budu ponovo spojeni metalnom iglom (vidi sl. 3 i sl. 4).

Prije bušenja

- Sada možete podesiti dubinu bušenja pomoću graničnika dubine na burgiji. Okrenite graničnik kao što je prikazano na slici 5, sa donjom stranom uređaja prema gore. Postavite stepenastu burgiju u sredinu uređaja tako da se ivica stepenica na prednjoj strani poravna sa odgovarajućom oznakom odabrane debljine ploče. Sada zategnite graničnik dubine imbus ključem.
- Koristeći stezaljku sa brzim otpuštanjem ili neku drugu stezaljku, pričvrstite uređaj i radni komad na radni sto tako da graničnik leži na rubu ploče (vidi sliku 6a). Prilikom popravke, graničnik se okreće tako da ispod uređaja nema ruba za zaustavljanje. Uređaj se zatim fiksira direktno u oštećeni ugao, budući da se radni komad (ladica, ormarić, itd.) ne rastavlja (vidi sliku 6b). Uređaj ima integrirani držač za potisnu ploču stezaljke i snažan magnet (vidi sliku 6b).
- Uvjerite se da je uređaj uvijek dobro pričvršćen.

Bušenje džepnih rupa

- Umetnite burgiju u steznu glavu vaše bušilice (vidi sl. 7) ili držač za brzo mijenjanje.
- Ubacite stepenastu burgiju otprilike do pola u prvu čahuru za bušenje i tek onda uključite bušilicu. Bušite pri najvećoj brzini (najmanje 2.000 o/min) dok se graničnik dubine ne uklopi, često pomičući burgiju naprijed-nazad kako bi strugotine od bušenja ispale iz uređaja.
- Pažnja: Vaša bušilica mora raditi punom brzinom u čahuru za bušenje prije nego što burgija dotakne drvo. Izbjegavajte bušenje u čvorovima grana.
- Sigurnosne upute: Nemojte bušiti dok držite uređaj u rukama. Uvijek se mora zategnuti. Nepoštivanje ovog pravila može dovesti do ozljeda ili oštećenja uređaja.
- Ponavljajte ovo dok sve rupe ne budu izbušene.

Zavrtnanje

- Napomena o vijcima: Nisu potrebni posebni vijci. Standardne spojne vijke možete kupiti u bilo kojoj prodavnici alata. Međutim, ne biste trebali koristiti upuštene vijke jer oni mogu rascijepiti drvo (vidi sliku 8).
- Odaberite vijke koji odgovaraju debljini drveta (pogledajte tabelu dužine vijaka na stranici 1). Za dužinu vijaka od 30 mm možete birati između grubog i finog u zavisnosti od vrste drveta.
- Uklonite stepenastu burgiju iz konektora i sada umetnite jedan od dva vijka (kratki ili dugi). Dijelovi koji se spajaju moraju biti čvrsto i precizno pričvršćeni stezaljkama kako bi se spriječilo njihovo klizanje prilikom spajanja vijaka (vidi sliku 9). Uvrnite sve vijke kroz rupe za džepove kako biste stvorili čvrstu i trajnu vezu sa drugom pločom (vidi sliku 10).

Uputa: Uradite probno bušenje i zavrtnanje prije nego što započnete svoj projekat. Ako vezu više ne treba popuštati, možete koristiti i dodatno ljepilo za veću čvrstoću.

- Otvorene izbušene rupe se mogu zatvoriti isporučeniim specijalnim tiplima (9,5 mm – % inča). Da biste to učinili, upotrijebite malo ljepila u izbušenoj rupi i na tiplu. Ne gurajte tiplu preduboko u rupu, već tako da bude u ravni sa površnom daske (vidi sl. 11). Ako je potrebno, izbrusite nakon što se osuši.
- Džepni tiplovi

Rezervni dijelovi

	Dijelovi	Naziv	Količina
1	60258	Graničnik dubine 9,5 mm (% inča), sa vijkom	1
2	60298	PocketJig200	1
3	70159	T-20 džepni vijci, 30 mm, grubi	10
4	70160	Vijci T-20, 30mm, fini	10
5	70161	T-20 džepni vijci, 40 mm, grubi	10
6	70162	T-20 džepni vijci, 50 mm, grubi	10
7	70164	T-20 džepni vijci, 25 mm, grubi	10
8	70191	Odvijač za bitove 150 mm, T-20	1
9	70237	Imbus ključ, 3mm	1
10	70342	Stepenasta burgija, HSS, 9,5 mm (% inča)	1
11	71057	Džepni tipl, 9,5 mm	10
12	98003	Kutija za odlaganje	1

GR Οδηγίες Λειτουργίας

Υποδείξεις ασφαλείας



Βεβαιωθείτε ότι ακολουθείτε τις προδιαγραφές ασφαλείας που παρέχονται από τον κατασκευαστή του ηλεκτρικού σας εργαλείου. Να φοράτε πάντα προστατευτικά γυαλιά ή άλλη προστασία προσώπου. Κρατήστε τα χέρια, το πρόσωπο και το σώμα σε ασφαλή απόσταση από περιστρεφόμενα μέρη και εργαλεία κατάσης. Κρατάτε σταθερά τη λαβή όταν εκτελείτε εργασίες. Αποσυνδέστε πάντα το ηλεκτρικό εργαλείο πριν αλλάξετε εργαλεία.

Ονομασία εξαρτημάτων προϊόντος

1. Κουμπί
2. Μανβήτης
3. Εσοχή για σφιγκτήρα
4. Τέρμα
5. Σύρτης
6. Σήμανση ρυθμισμού
7. Βασικό σώμα
8. Εσοχή για στοπ βάρους
9. Δακτύλιοι

Παραδείγματα εφαρμογών για τη συσκευή

- A. Γωνιακή σύνδεση
- B. Σύνδεση τύπου T
- C. Επιφανειακή σύνδεση
- D. Γωνιακή σύνδεση

- 3. Urtag för tving
- 4. Anslag
- 5. Slid
- 6. Inställningsmarkering
- 7. Grundstomme
- 8. Urtag för djupstopp
- 9. Borrhylsor

Användningsexempel för enheten

- A. Hörmanslutning
- B. T-anslutning
- C. Ytanslutning
- D. Geringsfog
- E. Reparationer

Förpackningsinnehåll:

Ta ut alla delar ur förpackningen och kontrollera att de är kompletta med hjälp av ritning 1 och stycklistan (sidan 8) innan du kasserar förpackningen. Om delar saknas ber vi dig att kontakta vår kundservice.

Märk: I förvaringsboxen finns ett inlägg med texten "Place on Top of Case". Dra av delen "PocketJig200" från folien och fäst den på boxens ovsida. På så sätt vet du direkt vad som finns i den.

Skruvlängd och positionering av enheten för följande trätjocklekar

se tabell över skruvlängder på sidan 1

- Självgängande skruvar med T-20 platt huvud**
 - För bättre kraftöverföring från skruvdragarbitsen till skruvhuvudet.
 - Självgängande skruvspetsar gör det enkelt att skruva i skruvarna.

- Grova självgängande skruvar för:**
 - Mjuka träslag och spånskivor: gran, poppel, cedertrå, MDF, etc.

- Fina självgängande skruvar för:**
 - Hårda träslag som: ek, valnöt, körsbär, bok, mahogny m.m.

Positionering av enheten

- Mät tjockleken på de trädelar som ska sammanfogas med hjälp av skalan på sidan av enheten (se bild 1).
- Märk:** Vid olika trätjocklekar, ta det mindre måttet
- Enhetens ram visar dessa trätjocklekar: 12, 19, 27 och 38 mm. Pilmarkeringen på sidan av den svarta borrariden är nu inställd på den uppmätta brädtjockleken (se bild 2).
- Tryck ned den fjädrande tryckknappen och flytta sliden så att pilmarkeringen pekar på önskad brädtjocklek. Släpp nu tryckknappen så att sliden och ramen sammankopplas med metallstiftet igen (se bild 3 och bild 4).

Före borring

- Nu kan du ställa in borrhjupet med djupstoppet på borrariden. Vänd på anslaget så som visas i bild 5 med enhetens undersida uppåt. Placera stegborren mitt på enheten så att stegkanten fram överensstämmer med motsvarande markering för vald brädtjocklek. Dra nu åt djupstoppet med insexnyckeln.
- Använd sedan snabbspänntvingen eller en annan tving för att spänna fast enheten med arbetsstycket på arbetsbänken så att anslaget ligger an mot brädkanten (se bild 6a). Vid reparationsarbeten svängs anslaget runt så att det inte finns någon anslagskant under enheten. Därefter monterar enheten direkt i det defekta hörnet, eftersom arbetsstycket (låda, skap etc.) inte tas isär (se bild 6b). Enheten har ett integrerat fäste för tvingens tryckplatta samt en kraftig magnet (se bild 6b).
- Se till att enheten alltid är ordentligt fastspänd.

Borring av fickhål

- Sätt in borret i bormaskinens foder (se bild 7) eller i ett snabbbytesfäste.

- Sätt in stegborren ungefär till mitten i den första borrhysan och slå först då på bormaskinen. Borra på högsta varvtal (minst 2 000 varv/min) tills djupstoppet slår i, och flytta borrariden fram och tillbaka flera gånger så att borrhysan rinner ut ur maskinen.
- Obs! Din bormaskin måste köras på högsta varvtal i borrhysan innan borrariden kommer i kontakt med träet. Undvik att borra i kvistmärke.
- Säkerhetsanvisning: Borra inte medan du håller enheten i dina händer. Den måste alltid vara fastspänd. Om inte denna regel följs kan det leda till personsador eller skador på enheten.
- Upprepa tills alla hål är borrade.

Skruvdragning

- Anmärkning om skruvarna: Inga specialskruvar behövs. Du kan köpa vanliga anslutningsskruvar i alla byggvaruhus. Använd dock inte skruvar med försänt huvud eftersom de kan klyva träet (se bild 8).
- Välj skruvar som passar till trätjockleken (se tabell över skruvlängder på sidan 1). Beroende på träslag kan du välja mellan grov och fin för skruvlängden 30 mm.
- Ta bort stegborren från kontaktdonet och sätt i en av de två skruvmejselbitsen (kort eller lång). De delar som ska sammanfogas måste fästas ordentligt och med precision med tvingar så att de inte kan glida när de skruvas ihop (se bild 9). För in alla skruvar genom fickhålen så att en stark och bestående anslutning skapas med den andra brådan (se bild 10).

Märk: Gör några provborringar och -skruvningar innan du påbörjar ditt projekt. Om anslutningen inte behöver lossas längre kan du också använda lim för ökad hållfasthet.

- De öppna borrhålen kan förslutas med de medföljande specialpluggarna (9,5 mm – ¾ tum). Applicera lite lim i borrhålet och på pluggen. Tryck inte in pluggen för djupt i borrhålet, utan så att den ligger i jämnhöjd med brädans yta (se bild 11). Slipa vid behov efter att den torkat.
- Fickpluggar

Reservdelar

Del #	Benämning	Mängd
1 60258	Djupstopp 9,5 mm (¾ tum), med skruv	1
2 60298	PocketJig200	1
3 70159	T-20 fickskruvar, 30 mm, grov	10
4 70160	T-20 fickskruvar, 30 mm, fin	10
5 70161	T-20 fickskruvar, 40 mm, grov	10
6 70162	T-20 fickskruvar, 50 mm, grov	10
7 70164	T-20 fickskruvar, 25 mm, grov	10
8 70191	Skruvdragarbits, 150 mm, T-20	1
9 70237	Insexnyckel, 3 mm	1
10 70342	Stegborr, HSS, 9,5 mm (¾ tum)	1
11 71057	Fickplugg 9,5 mm	10
12 98003	Förvaringsväska	1

FI **Käyttöohje**

Turvallisuusohje



Sähkötyökalun valmistajan antamia turvallisuusohjeita on ehdottomasti noudatettava. Käytä aina suojalaseja tai muuta kasvonsuojainta. Pidä kädet, kasvat ja vartalot turvallisella etäisyydellä pyöristä osista ja leikkuutyökaluista. Pidä kahvoista kunnolla kiinni aina työskentelyn aikana. Irrota pistoke aina ennen kuin vaihdat työkalun.

Tuotteen osien nimet

- 1. Painonappi
- 2. Magneetti
- 3. Lovi puristimelle
- 4. Vaste
- 5. Kelkka
- 6. Säätömerkintä
- 7. Perusrunko

- 8. Lovi syvyysrajoittimelle
- 9. Porausholkit

Laitteen käyttöesimerkkejä

- A. Kulmalitos
- B. T-liitos
- C. Pintalitos
- D. Jiiriliitos
- E. Korjaukset

Pakkauksen sisältö:

Ota kaikki osat pois pakkauksesta ja tarkista kuvan 1 ja osaluettelon (sivulla 8) avulla, että kaikki osat ovat mukana, ennen kuin hävität pakkauksen. Jos osia puuttuu, ota yhteyttä asiakaspalveluumme.

Vihje: Säilytyslaatikon vahvikkeen alla on tarra, jossa lukee Place on Top of Case. Vedä PocketJig200-osa irti kalvosta ja kiinnitä se pakkauksen päälle. Siten tiedät heti, mitä sisällä on.

Ruuvien pituus ja laitteen sijoittaminen seuraavien puunpaksuuksien mukaan

katso sivulla 1 oleva ruuvien pituustaulukko

- Itsekierteittävät ruuvit, joissa on litteä T-20-kanta**
 - Voima siirtyä paremmin ruuvinvääntimestä ruuvien kantaan.
 - Itsekierteittävä ruuvien kärki helpottaa ruuvien kiinnittämistä.

Karkeakierteiset itsekierteittävät ruuvit

- havupuille ja lastulevyille: kuusi, poppeli, seetri, mahonki jne.

Hienokierteiset itsekierteittävät ruuvit

- lehtipuille, kuten tammi, pähkinä, kirsikka, pyökki, mahonki jne.

Laitteen sijoittaminen

- Mittaa yhdistettävien puuosien paksuus käyttämällä laitteen sivussa olevaa mitta-asteikkoa (katso kuva 1).
- Vihje:** Jos paksuudet poikkeavat toisistaan, valitse pienempi mitta.

- Laitteen kehiksessä näkyvät seuraavat puun paksuudet: 12, 19, 27 ja 38 mm. Mustan kelkan kyllässä oleva nuolimerkki säädetään nyt laudan mitatun paksuuden mukaiseksi (katso kuva 2).
- Paina jousitettu painonappi alas ja liu'uta kelkkaa niin, että nuolimerkki osoittaa laudan halutun paksuuden. Vapauta nyt painonappi, jotta kelkka ja kehys kiinnittyvät toisiinsa metallitapilla (katso kuvat 3 ja 4).

Ennen porausta

- Voit nyt säätää poraussyvyynen käyttämällä poranteraan kiinnitettyä syvyysrajoitinta. Käännä vaste ympäri kuvan 5 mukaisesti niin, että laitteen alapuoli osoittaa ylöspäin. Aseta porrasporantera laitteen keskelle siten, että portaane etureuna täsmää valitun laudan paksuuden merkinnän kanssa. Kiristä nyt syvyysrajoitin kuusiokoloavaimella.
- Kiinnitä laite ja työkalupalle pikapuristimella tai muulla puristimella työpöytään siten, että vastelevy asettuu laudan reunaa vasten (katso kuva 6a). Korjaustoissa vaste käännetään ympäri niin, että vasteen reuna ei ole laitteen alla. Laite kiinnitetään sitten suoraan vaurioituneeseen kulmaan, jotta työkalupalle (laatikko, kaappi jne.) ei rikkouda (katso kuva 6b). Laitteessa on kiinteä kiinnitys puristimen painolevyä varten sekä voimakas magneetti (katso kuva 6b).
- Varmista, että laite on koko ajan tiukasti kiinnitettyinä.

Taskureikien poraaminen

- Työnnä porantera porakoneen istukkaan (katso kuva 7) tai pikakiinnikkeeseen.
- Työnnä porrasporantera ensimmäiseen porausholkkiin noin puoliväliin ja käynnistä porakone vasta sen jälkeen. Poraa suurimmalla kierrosnopeudella (vähintään 2 000 UPM), kunnes syvyysrajoitin osuu vasteeseen. Liikuta samalla poranteraä useaan kertaan edestakaisin, jotta lastut pääsevät ulos laitteesta.

- Varoitus: Poran on käytävä täydellä teholla porausholkissa ennen kuin pora koskettaa puuta. Vältä oksankohtien poraamista.
- Turvallisuusohje: Älä poraa, kun pidät laitetta kädessäsi. Laitteen on oltava aina hyvin kiinnitettyä. Tämän säännön noudattamatta jättäminen voi johtaa henkilövahinkoihin tai laitteen vaurioitumiseen.
- Toista, kunnes kaikki reiät on porattu.

Ruuvaaminen

- Huomautus ruuveista: Erikoisruuveja ei tarvita. Voit ostaa tavallisia kiinnitysruuveja mistä tahansa rakennustarvike-liikkeestä. Älä kuitenkaan käytä uppokantaruuveja, koska ne voivat halkaista puun (katso kuva 8).
- Valitse sopivat ruuvit puun paksuuden mukaan (katso sivulla 1 oleva ruuvien pituustaulukko). Jos ruuvien pituus on 30 mm, voit valita karkean ja hienon väliä puulajin mukaisesti.
- Irrota porrasporantera liittimestä ja työnnä toinen ruuvinvääntimen kärjistä (lyhyt tai pitkä) paikalleen. Yhteen liitetävät osat on kiinnitettävä tiukasti ja tarkasti puristimilla, jotta ne eivät pääse liukumaan ruuvaamisen aikana (katso kuva 9). Kierrä kaikki ruuvit taskureikien läpi niin, että toisen laudan kanssa muodostuu luja ja kestävä liitos (katso kuva 10).
- Vihje:** Tee muutama koeporaus ja -ruuvaus ennen varsinaisen projektin aloittamista. Jos liitosta ei ole enää tarpeen irrottaa, voit parantaa lujuutta käyttämällä myös liimaa.

- Avoimet poranreiät voidaan sulkea mukana toimitetuilla erikoistapilla (9,5 mm – ¾ tumaa). Lisää hieman liimaa reikään ja tappiin. Älä työnnä tappia liian syväälle reikään, vaan niin, että se on tasan laudan pinnan kanssa (katso kuva 11). Hio pinta tarvittaessa kuivumisen jälkeen.
- Taskureiän tappi

Varaosat

	Osanumerot	Nimitys	Määrä
1	60258	Syvyysrajoitin 9,5 mm (¾ tumaa) ja ruuvi	1
2	60298	PocketJig200	1
3	70159	T-20-ruuvit taskureikiin, 30 mm, kar- 10 kea	
4	70160	T-20-ruuvit taskureikiin, 30 mm, hie- 10 no	
5	70161	T-20-ruuvit taskureikiin, 40 mm, kar- 10 kea	
6	70162	T-20-ruuvit taskureikiin, 50 mm, kar- 10 kea	
7	70164	T-20-ruuvit taskureikiin, 25 mm, kar- 10 kea	
8	70191	Ruuvinvääntimen kärki, 150 mm, T- 1 20	
9	70237	Kuusiokoloavain, 3 mm	1
10	70342	Porrasporantera, HSS, 9,5 mm (¾ tumaa)	1
11	71057	Taskureiän tappi, 9,5 mm	10
12	98003	Säilytyslaukku	1